

Nachwuchs-Reisestipendien, 37. Dt. Kongresses für Kunstgeschichte

Erlangen-Nürnberg, 13.–17.03.2024

Bewerbungsschluss: 04.02.2024

Institut für Kunstgeschichte der FAU Erlangen-Nürnberg

Nachwuchs-Reisestipendien für den Besuch des 37. Dt. Kongresses für Kunstgeschichte.

Dank der großzügigen Förderung der Gerda Henkel Stiftung können 24 Reisestipendien an Nachwuchswissenschaftler/-innen für den Besuch des 37. Deutschen Kongresses für Kunstgeschichte und des in diesem Rahmen veranstalteten Nachwuchsforums vergeben werden.

Bewerbungsschluss: 4. Februar 2024.

Im Rahmen des 37. Deutschen Kongresses für Kunstgeschichte, der vom 13. bis zum 17.03.2024 in Erlangen stattfindet, organisieren Studierende und Promovierende des Instituts für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ein Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Ziel dieses Nachwuchsforums, das sich an junge Kunsthistoriker/-innen an der Schwelle zwischen akademischer Ausbildung und Berufseinstieg richtet, ist es, sowohl mit der eigenen Forschung in Erscheinung zu treten, als auch neue Impulse für die wissenschaftliche Karriere und Berufswahl zu erhalten. Darüber hinaus sollen der Austausch und die Vernetzung dieser Zielgruppe überregional und international gefördert werden. Das detaillierte Programm ist auf der Kongress-Website publiziert (<https://kunstgeschichte-kongress.de/programm/programm-2024/>). Es werden für 24 Teilnehmer/-innen die Reise- und Übernachtungskosten sowie die Kosten des Kongresstickets übernommen. Diese verteilen sich auf 19 Stipendien für Anreisende aus Deutschland und 5 Stipendien für Anreisende aus dem Gastland Tschechien und dem deutschsprachigen Ausland.

- Für Nachwuchswissenschaftler/-innen aus Deutschland beinhaltet das Stipendium die Übernahme der Kongressgebühr sowie der nachgewiesenen Fahrt- und Übernachtungskosten bis zu einer Höhe von insgesamt 740,00 €.

- Für Nachwuchswissenschaftler/-innen aus dem Ausland beinhaltet das Stipendium die Übernahme der Kongressgebühr sowie der nachgewiesenen Fahrt- und Übernachtungskosten bis zu einer Höhe von insgesamt 890,00 €.

Die Kosten können nur gegen Vorlage und max. in Höhe entsprechender Originalbelege erstattet werden, die Auszahlung erfolgt nach dem Kongress per Überweisung.

Bewerben können sich Studierende und Promovierende bis zum 4. Februar 2024. Einzureichen sind ein kurzes Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, inwiefern die eigene Forschung vom Besuch des Kongresses profitiert, ein Lebenslauf inkl. Kontaktdaten (max. 1 Seite) sowie eine

Immatrikulations- bzw. Promotionsbescheinigung (Kopie), alles zusammengefasst in einem PDF-Dokument an: reisestipendium@kunstgeschichte-kongress.de

Ein Interesse an den Aktivitäten des Nachwuchsforums wird vorausgesetzt. Bewerbende sollten außerdem bereit sein, einen Bericht/Blogbeitrag über eine Veranstaltung des Kongresses (eine Sektion, ein Forum oder andere Programmpunkte) auf L.I.S.A. – dem Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung zu veröffentlichen.

Die Benachrichtigung der ausgewählten Bewerber/-innen erfolgt bis spätestens Mitte Februar 2024.

Quellennachweis:

STIP: Nachwuchs-Reisestipendien, 37. Dt. Kongresses für Kunstgeschichte. In: ArtHist.net, 15.01.2024.

Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/40972>>.